

# In aller Kürze : hier fliesst (nicht nur) Blut

Autor(en): **Ritzmann, Jürg / Höss, Dieter / Buchinger, Wolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-945910>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hier fließt (nicht nur) Blut

### Paul ist offline

Urplötzlich stand ein Mann mit Kapuze vor ihm und sagte: «Her mit deinem Smartphone oder ich schneide dir den Arm ab». – Welch ein Schock! Paul streckte ihm sofort den Arm entgegen. Drei Minuten später und drei Deziliter Blut weniger war die Horrorgeschichte auch schon auf Facebook zu lesen. Mit Foto. Nicht wenige Friends klickten den «Gefällt mir»-Button. Und nahmen teil. Anteil.

Mit einer achtzehnstündigen Operation konnte Pauls Arm wieder angenäht werden. Doch während der Zeit in Vollnarkose war er vollkommen offline und konnte keinen einzigen Post absetzen. Endlich wieder wach und im Netz musste Paul seinen Tod feststellen: Bereits eine halbe Stunde nach Beginn der OP hatten die ersten Friends aufgrund seiner virtuellen Abwesenheit angenommen, er habe den Überfall nicht überlebt und via Twitter und Facebook Kondolenzwünsche verbreitet.

Die vielfachen Versuche von Paul, die Welt von seiner Lebendigkeit zu überzeugen, scheiterten kläglich. Er hatte zwar sehr, sehr viele Freunde, doch die traf er nur im Internet. Sie glaubten, ein fieser Blender hätte versucht, Pauls Identität anzunehmen. Es brach ein sogenannter Shitstorm über Paul herab, was ihn in eine tiefe Depression stürzte. So nahm sein Leben ein jähes Ende. Und bei seinem wirklichen Tod kondolierte niemand mehr. Man stirbt schliesslich nur einmal.

JÜRIG RITZMANN

### Unausgegoren

Sie sitzen bei Getränken und machen blauen Rauch. Sie sagen laut: Wir denken ... Und manchmal tun sie's auch. Sie schlenkern mit den Beinen nach allerletztem Schrei.

Sie sagen laut; Wir meinen ... Und meinen allerlei.

Sie haben alle Sünden im Film schon mal geseh'n. Sie sagen laut: Wir finden ... Und finden vieles schön.

Sie hängen stets in Trauben und sind noch ziemlich grün. Sie sagen laut: Wir glauben ... Und spekulieren kühn.

Sie sind zu jung zum Keltern und schrecklich unbequem. Sie bilden für die Eltern ein ernsthaftes Problem.

Sie müssen erst noch reifen, damit ihr Jahrgang schmeckt. Dann wird man auch begreifen, wenn was dahintersteckt.

DIETER HÖSS

## Netter Versuch



BETTINA BEXTE

## Lehrerlogik

Yannik benimmt sich ständig daneben. Wenn er ihn zurechtweist, motzt der minutenlang. Wenn er die Eltern anruft, ist er ein schlechter Pädagoge. Wenn er die Behörde informiert, hat er stundenlange Sitzungen. Also lässt er Yannik stören.

WOLF BUCHINGER

## Gentlemen

Beim Tramfahren ergeben sich allerlei Erlebnisse. Besonders zu Stosszeiten sind die freien Sitzplätze bekanntlich meistens eher rar und dementsprechend sehr begehrt. Kürzlich erlebte meine 90-jährige Mutter, wie nett die Menschen doch in der Regel mit älteren Menschen immer noch sind.

Stehend, und sich wackelig an einem Bügel mühsam festhaltend, erklärte ihr ein junger Mann, er werde nach nur noch drei Hal-

testellen aussteigen und ihr dann seinen Platz überlassen.

PETER REICHENBACH

## Beste Freundin



## Die Jugend

Ist frech.  
Macht laut Musik.  
Hängt provozierend rum.  
Erkennt keine Werte an.  
Trinkt Alkohol.  
Nimmt Drogen.

Die Jugend in Rom, 93 v. Chr.

WOLF BUCHINGER

## Junioren 2013

Sie sind zueinander unheimlich nett, haben Freunde weit weg im Internet, machen geistige Defizite durch cooles Outfit wett, gehen miteinander sachlich und logisch ins Bett, denken computergerecht in Minischritten, aber komplett und geben sich überzeugt von sich selbst von A bis Z und meinen, das sei das Leben.

WOLF BUCHINGER

ANZEIGE

## ENTDECKEN SIE DEN WEINCLUB

Beim Weinclub von RutishauerBarossa erhalten Weinfreunde alle zwei Monate ein Paket mit ausgewählten Spitzenweinen direkt an ihre Haustüre geliefert.

Als Mitglieder des Weinclubs können Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber regelmässig neue Weine aus der ganzen Welt entdecken und miteinander vergleichen. Die beliebten Weinpakete werden per Post direkt an ihre Haustüre geliefert und enthalten drei oder sechs Flaschen Wein, degustiert und empfohlen von Vinum, Europas Weinmagazin.

Beigelegt wird dem Paket jeweils das Weinclub-Magazin mit spannenden Themen rund um die aktuellen Weine und Winzer, Hintergrundinformation, Events und vielem mehr. Darüber hinaus bietet der Weinclub weitere Vorteile: 5% Rabatt bei Online-Bestellungen, kostenlose Lieferung, Vergünstigungen auf Weinkurse und Weinreisen sowie regelmässige Einladungen zu Messen und Degustationen.

Zur Auswahl stehen drei verschiedene 3er Pakete (Rotwein, Weisswein und Mixed), sowie zwei 6er Pakete (6x1 und 3x2). Die Pakete werden ohne Verpflichtung geliefert, solange die Kunden diese wünschen. Detaillierte Informationen sind auf den beigehefteten Postkarten sowie unter [www.wein-club.ch](http://www.wein-club.ch) zu finden.

Bei Fragen und für mehr Infos:

**RUTISHAUER  
BAROSSA**  
WELT DER WEINE

RutishauerBarossa  
Rutishauer Weinkellerei AG  
Dorfstrasse 40  
8596 Scherzingen

Telefon 071 686 88 88  
Fax 071 686 88 99

[www.wein-club.ch](http://www.wein-club.ch)

# Ich und mein Wein.

DER WEINCLUB VON RUTISHAUER BAROSSA

KENNENLERNEN, PROFITIEREN UND GENIESSEN

[WWW.WEIN-CLUB.CH](http://WWW.WEIN-CLUB.CH)

ALLE WEINE DEGUSTIERT VON  
**Vinum**  
EUROPAS WEINMAGAZIN

ICH UND MEIN WEIN.

ALLE ZWEI MONATE EIN  
ERLESENES WEINPAKET

NEU: 3-ER PAKETE

WEINCLUB-MAGAZIN  
UND VIELES MEHR...

**RUTISHAUER  
BAROSSA**  
WELT DER WEINE